

abrufbar unter www.JARASS.com, Lehre, WS 2010/11

Betriebswirtschaftslehre

FB DCSM, Studiengang Angewandte Informatik (B.Sc.), LV 1311

Gr. A: Do, 10.00-13.15; Gr. B: Do, 16:00-19:15; Beginn Do, 07. Oktober 2010

Gr. C: Fr, 10:00-13:15; Gr. D: Fr, 13:45-17:00; Beginn Fr, 08. Oktober 2010

Raum A322 (in der Nähe der Bibliothek)

Achtung: Alle Studierenden, die bei der Belegung auf der Vormerkliste landen, kommen bitte zur Zusatzgruppe D am Fr, 13:45-17:00

Lehrbuch:

Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure, Lehr- und Praxisbuch. Hrsg. Jürgen Härdler. 4. Auflage, September 2010. Hanser-Verlag, ISBN 978-3-446-42212-4, 34,90 €. Mit 40 Übungsaufgaben, 78 Demonstrations- und Fallbeispielen sowie 233 Kontrollfragen sowie einer Testklausur auf CD-ROM.

Im Folgenden sind die Gliederungsbezeichnungen wie im Lehrbuch. Die Kapitel müssen vor der jeweiligen Lehrveranstaltung gelesen werden. Zudem müssen regelmäßig Hausaufgaben bearbeitet, zu Beginn der nächsten LV vorgelegt und ggf. vorgetragen werden.

Do, 07.10. Gruppeneinteilung

Fr, 08.10. Semesterüberblick

Erläuterung zu den Präsentationen

Erläuterung der Themen der Präsentationen: Wirtschaft und IT der EU-Länder

Vergabe von Themen für die Präsentationen

Kap. 1.5 Betriebswirtschaftliche Grundbegriffe (Lehrbuch S. 28-44)

Erarbeitung der Kontrollfragen Nr. 7, 8, 12, 13, 14 (Lehrbuch S. 52-53), der Übungsaufgaben

Nr. 2 bis 4 (Lehrbuch S. 54-55) und der Selbsttestklausurfragen Nr. 1.6 bis 1.8, 1.10 bis

1.14 (CD S. 5-6)

Do, 14.10. Abgabe der Kontrollfragen Nr. 7, 8, 12, 13, 14 (Lehrbuch S. 52-53), der Übungsaufgaben

Nr. 2 bis 4 (Lehrbuch S. 54-55) und der Selbsttestklausurfragen Nr. 1.6 bis 1.8, 1.10 bis 1.14 (CD S. 5-6)

Fr, 15.10. Weitere Vergabe von Themen für die Präsentationen

Besprechung und Vortrag der Fragen und Aufgaben

Kap. 8 Finanzwirtschaft (Lehrbuch S. 335-370)

Erarbeitung der Kontrollfragen Nr. 1 bis 6, 12, 14, 15, 17 bis 20 (Lehrbuch S. 371)

Do, 21.10. Abgabe der Kontrollfragen Nr. 1 bis 6, 12, 14, 15, 17 bis 20 (Lehrbuch S. 371)

Fr, 22.10. Besprechung und Vortrag der Kontrollfragen

Erarbeitung der Übungsaufgaben Nr. 1, 2, 4 (Lehrbuch S. 372-373) und der

Selbsttestklausurfragen Nr. 8.1 bis 8.4, 8.6 (CD S. 26-27)

Do, 28.10. Abgabe der Übungsaufgaben Nr. 1, 2, 4 (Lehrbuch S. 372-373) und der

Fr, 29.10. Selbsttestklausurfragen Nr. 8.1 bis 8.4, 8.6 (CD S. 26-27)

Besprechung und Vortrag der Fragen und Aufgaben

Kap. 10 Rechnungswesen, ohne Kap. 10.3 (Lehrbuch S. 412, 428-448)

Erarbeitung der Kontrollfragen Nr. 12 bis 17 (Lehrbuch S. 448), der Übungsaufgaben Nr. 5 und 6 (Lehrbuch S. 450-451) und der Selbsttestklausurfragen Nr. 10.7, 10.8, 10.10, 10.12 (CD S. 32-

33)

Do, 04.11. Präsentationen Internet-Recherche 'EU-Mitgliedsstaaten - Wirtschaft und IT'

Fr, 05.11. Teil 1a: Die alten EU-Mitgliedsstaaten:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland

Do, 11.11. Abgabe der Kontrollfragen Nr. 12 bis 17 (Lehrbuch S. 448), der Übungsaufgaben Nr. 5 und 6

Fr, 12.11. (Lehrbuch S. 450-451) und der Selbsttestklausurfragen 10.7, 10.8, 10.10, 10.12 (CD S. 32-33)

Besprechung und Vortrag der Fragen und Aufgaben

Kap. 11.1 bis 11.4 Unternehmensführung (Lehrbuch S. 453-479)

Erarbeitung der Kontrollfragen Nr. 1 bis 6 (Lehrbuch S. 499), der Übungsaufgabe Nr. 1

(Lehrbuch S. 500-501) und der Selbsttestklausurfragen Nr. 11.1 bis 11.4 (CD S. 34)

Do, 18.11. Präsentationen Internet-Recherche 'EU-Mitgliedsstaaten - Wirtschaft und IT'

Fr, 19.11. Teil 1b: Die alten EU-Mitgliedsstaaten:

Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden, Spanien, Herkunftsland 1

Do, 25.11. Abgabe der Kontrollfragen Nr. 1 bis 6 (Lehrbuch S. 499), der Übungsaufgabe Nr. 1

Fr, 26.11. (Lehrbuch S. 500-501) und der Selbsttestklausurfragen Nr. 11.1 bis 11.4 (CD S. 34)

Besprechung und Vortrag der Fragen und Aufgaben

Kap. 11.5 bis 11.7 Unternehmensführung (Lehrbuch S. 480-499)

Erarbeitung der Kontrollfragen Nr. 7 bis 17 (Lehrbuch S. 499), keine Übungsaufgabe, und der

Selbsttestklausurfragen Nr. 11.5 bis 11.7 (CD S. 35-36)

Do, 02.12. Präsentationen Internet-Recherche 'EU-Mitgliedsstaaten - Wirtschaft und IT'

Fr, 03.12. Teil 2a: Die neuen EU-Mitgliedsstaaten:

Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, Slowakische Republik

Do, 09.12. keine LV, wissenschaftliche Fachtagung

Fr, 10.12.

Do, 16.12. Abgabe der Kontrollfragen Nr. 7 bis 17 (Lehrbuch S. 499), keine Übungsaufgabe und der

Fr, 17.12. Selbsttestklausurfragen Nr. 11.5 bis 11.7 (CD S. 35-36)

Besprechung und Vortrag der Fragen und Aufgaben

Kap. 12 Computergestützte Arbeit (Lehrbuch S. 503-540)

Erarbeitung der Kontrollfragen Nr. 1 bis 14 (Lehrbuch S. 540-541), der Übungsaufgaben Nr. 1

bis 3 (Lehrbuch S. 541-542) und der Selbsttestklausurfragen Nr. 12.1 bis 12.3 (CD S. 37)

Do, 23.12. keine LV, Weihnachten

Fr, 24.12.

Do, 06.01. Reservetermin, keine LV

Fr, 07.01.

2011

Do, 13.01. Präsentationen Internet-Recherche 'EU-Mitgliedsstaaten - Wirtschaft und IT'

Fr, 14.01. Teil 2b: Die neuen EU-Mitgliedsstaaten:

Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern, Herkunftsland 2, Herkunftsland 3,

Herkunftsland 4, Herkunftsland 5

Do, 20.01. Abgabe der Kontrollfragen Nr. 1 bis 14 (Lehrbuch S. 540-541), der Übungsaufgaben Nr. 1

Fr, 21.01. bis 3 (S. 541-542) und der Selbsttestklausurfragen Nr. 12.1 bis 12.3 (CD S. 37)

Besprechung und Vortrag der Fragen und Aufgaben

Was kann an der LV verbessert werden?

Klausuren am Semesterende

LV 1311 (neue PO): Betriebswirtschaftslehre

LV 2541 (alte PO): Präsentation & Rhetorik

LV 2521 (alte PO): Einf. in die Wirtschaftswissenschaften
LV 2551 (alte PO): Finanzierung, K&L

Bewertung und Präsentationen

(1) Inhalt der Präsentationen

Wirtschaft und IT einzelner EU-Länder bzw. Herkunftsländer (Türkei, Marokko, etc.). Internetrecherche zum Thema Wirtschaft und IT für das ausgewählte Land.

Wie mache ich eine Internetrecherche? Informationen z.B. unter

Internetrecherche mit Erfolg, Dr. Helmut Meschenmoser, Verkehrswerkstatt.de (abrufbar unter <http://www.bics.be.schule.de/son/verkehr/treffer/>)

Einstiegspunkte für Internetrecherchen (abrufbar unter <http://www.eos-beratung.de/Internet-Recherche.pdf>)

Wie finde ich Informationen im Internet? rainer werle software (abrufbar unter <http://www.werle.com/intagent/index.htm>)

Folgende Quellen bieten umfassende Fakten und Informationen zu (fast) allen Ländern der Welt. Gleichzeitig sind sie meistens sehr aktuell. So muss man sich nicht auf Wikipedia-Angaben verlassen, wenn man die Kurzvorträge vorbereitet.

Länderinformationen des (deutschen) Auswärtigen Amtes:

<http://www.auswaertiges-amt.de> => Registerkarte „Länder, Reisen und Sicherheit“ => dort entweder suchen oder „Alle Ländern A – Z“ (linke Seite) anklicken.

Direkter Link:

<http://www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/Laenderinformationen/LaenderReiseinformationenA-Z.jsp>

World-Factbook der CIA: <https://www.cia.gov/> => Quick Link (rechte Seite) “World Factbook”. Direkter Link: <https://www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/index.html>.

Zwei Schwerpunkte wählen und dazu Informationen darstellen (je ein Schwerpunkt bzw. Idee aus der Wirtschaft und aus der Informationstechnologie). Zu jedem Schwerpunkt muss neben der allgemeinen Darstellung ein Beispiel gemacht werden.

(2) Durchführung der Präsentation

(2.1) Beamer-Folien

Die Präsentation soll möglichst selbsterklärende Bilder oder Tabellen verwenden, die aus dem Vortragsmanuskript bzw. den Vortragsunterlagen herausdestilliert werden. Dabei sollen maximal 5 Beamer-Folien pro Vortragendem wie folgt erstellt werden:

- 1 Gliederungsfolie: Name, Emailadresse, ggf. Telefonnummer; darunter Titel des Vortrags und Gliederung, evtl. zu den beiden gewählten Schwerpunkten je ein Schlagwort.
- Max. weitere 4 Folien (insgesamt also max. 5 Folien) zu den den beiden gewählten Schwerpunkten: Schlagworte zum Inhalt, dann **stichwortartige** Erläuterung, ggf. eine einfache Tabelle (max. 12 Felder) oder ein einfaches Schaubild (max. 2 Linien), dann Fazit.

Bei der Erstellung der Beamer-Folien sollte beachtet werden:

- Überschrift, Achsenbenennungen, Beschriftung aller Linien als einprägsame Schlagworte;
- kurzes Resümee unter oder über jede Folie („und die Moral von der Geschichte, ...“).
- detailliertere Erläuterungen ggf. auf Handout;
- Schriftgröße mindestens 14 Punkt (besser 16 Punkt, ggf. auch 14 Punkt fett), damit die Folien beim Vortrag ohne Fernstecher lesbar sind.

(2.2) Dauer

Die Präsentation dauert **max.** 5 Minuten; eine genaue Zeitplanung ist sehr wichtig. Mögliche Aufteilung: 0,5 Min. Einleitung, je 1 Min. für Darstellung und Beispiel Schwerpunkt I, je 1 Min. für Darstellung und Beispiel Schwerpunkt II, 0,5 Min. für Zusammenfassung und Fazit.

(2.3) Handout

Für jede Präsentation muss ein Handout erstellt werden, das aus dem Vortragsmanuskript bzw. den Vortragsunterlagen herausdestilliert wird. Aufbauvorschlag:

1 Seite Titel und Gliederung, je ca. 1 Seite zu den Schwerpunkten I und II:

- Seite 1: Name, Emailadresse, ggf. Tel.nr., darunter Titel des Vortrags und Gliederung, ev. zu den beiden Schwerpunkten je einige kurze Ideen.
- Seite 2: Stichwortartige Darstellung von Schwerpunkt 1, wichtige Punkte ev. ausführlicher, ggf. ausführlichere Tabelle oder Schaubild, dann Fazit bzw. "Moral von der Geschichte: ...". Schwerpunkt 1 kann schon auf der Seite 1 beginnen und in Seite 3 hineingehen.
- Aufbau von Seite 3 analog wie Aufbau von Seite 2.

Genau nachvollziehbare Angaben zu den (Internet-)Quellen im Handout zwingend erforderlich zu: welche Datenquellen wurden untersucht, welche Datenquellen waren wie ergiebig. Verwendete Quellen je in einer Fußnote zu den einzelnen Informationen angeben.

Schriftgröße mindestens 11 Punkt, Erstellung mit Hilfe von so genannten Formatvorlagen. Maximal 3 Seiten Handout ggf. zzgl. Folien zur Abgabe. Das Handout (3 Seiten) sollte an alle Teilnehmer der Seminargruppe verteilt werden.

(3) Bewertung

Bewertung der Präsentationen (Punkte)					
	ausreichend	befriedigend	gut	sehr gut	ausgezeichnet
(1) Schwerpunkt I					
(1a) Inhalt	1,0	1,35	1,65	2,0	2,35
(1b) Beispiel	1,0	1,35	1,65	2,0	2,35
(2) Schwerpunkt II					
(2a) Inhalt	1,0	1,35	1,65	2,0	2,35
(2b) Beispiel	1,0	1,35	1,65	2,0	2,35
(3) Handout					
(3a) Darstellung	1,0	1,35	1,65	2,0	2,35
(3b) Quellen	0,5	0,70	0,85	1,0	1,20
Summe	5,5	7,5	9,1	11,0	13,0
Hinweise:					
a) Falls Vortrag länger als 5 Minuten: 1 Punkt Abzug pro zusätzliche Minute.					
b) Falls insgesamt mehr als 5 Folien: 0,5 Punkte Abzug pro zusätzlicher Folie.					
c) Falls mehr als 3 Seiten Handout: 0,5 Punkte Abzug pro zusätzlicher Seite.					
d) Falls Lesbarkeit und Darstellung der Folien einfach gehalten (z.B. nur gut lesbare Kopien des Handouts o.ä.) nur max. je 1,0 Punkte bei Zeilen 1a, 1b, 2a, 2b.					

(4) Hausaufgaben

Wie in der Semesterplanung vorgesehen müssen regelmässig Hausaufgaben bearbeitet und ggf. vorgetragen werden.

Die Hausaufgaben müssen in einem Ordner schriftlich vorgezeigt werden. Der Ordner

- muss in der Mitte aufklappbar sein, so dass einzelne Blätter eingefügt werden können, ohne dass andere Blätter zwingend entfernt werden müssen; so genannte Heftordner sind also nicht zulässig;
- muss bereits zu Beginn des Semsters für jede Lehrveranstaltung ein Einlegeblatt enthalten, das mit dem entsprechendem Datum derart versehen ist, dass man die Daten sehen kann ohne den Ordner durchblättern zu müssen.

Für jede vorgezeigte Hausaufgabe in korrektem Ordner gibt es 1 Punkt, insgesamt max. 7 Punkte.

(5) Sonderpunkte

Für besondere Leistungen gibt es Sonderpunkte, die per Email bestätigt werden. Ohne Bestätigungsemail also keine Sonderpunkte!